Ressort: Gesundheit

USA: Baby mit externem Herz geht es besser

Houston, 21.11.2012, 02:46 Uhr

GDN - Dem vor fünf Wochen im US-Bundesstaat Texas mit dem Herzen teilweise außerhalb des Körpers geborenen Baby geht es mittlerweile vergleichsweise gut. Die kleine Audrina war mit einer sogenannten Herzektopie zur Welt gekommen.

Die seltene Abnormalität war bereits zuvor per Ultraschall diagnostiziert worden, Ärzte des Texas Children`s Hospital hatten sich intensiv auf eine schließlich sechsstündige Operation vorbereitet. "Sie wird sich ganz normal entwickeln", sagte Chefarzt Charles Fraser auf einer Pressekonferenz am Dienstag. Vermutlich werden aber in einigen Jahren weitere Operationen notwendig. Nur acht von einer Million Babys kommen mit diesem Fehler zur Welt, 90 Prozent sind schon bei der Geburt tot oder sterben innerhalb der ersten drei Tage.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-2718/usa-baby-mit-externem-herz-geht-es-besser.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com